

Konzept 3. "Schule ist mehr als Unterricht"		
3.4 Schulfahrten		
Titel	Fahrtenkonzept am Gymnasium Lohne	Quell- bezug
Jahrgangsbezug: Wandertage finden in allen Jahrgangsstufen am Ende des Schuljahres statt; Klassenfahrten finden in den Jahrgängen 6, 9, 13, demnächst 12 (G8) statt		
Intention mit Bezug zum Schulprogramm: Bezugnehmend auf Punkt I des Leitbildes unserer Schule ist Schule „ein Ort, an dem nicht nur miteinander gearbeitet, sondern auch miteinander gelebt wird“. Dieses ‚Miteinander Leben‘ wird in unserem Leitbild unter Punkt III b (Erziehungsauftrag) und Punkt IV (Die Schüler) hinsichtlich der gewünschten Werte und Ziele konkretisiert. Umgesetzt werden sollen diese Werte durch gemeinsame Wandertage und vor allem Klassen- oder Kursfahrten, in denen die Planung, Durchführung und ggf. auch Auswertung der Fahrten die Klassengemeinschaft stärkt und Soziales Lernen einübt. Daneben stehen allerdings bei den Klassen- und Kursfahrten auch inhaltliche Lernziele im Zentrum. Die Schüler/innen sollen sensibilisiert werden für kulturelle Einrichtungen, ihr Interesse daran soll geweckt und die Kenntnisse darüber vertieft und mit den Unterrichtsinhalten verknüpft werden.		A
Beschreibung: Individuelles soziales Lernen und die Stärkung der Klassengemeinschaft stehen in Klasse 5 und 6 im Vordergrund: <ul style="list-style-type: none"> - Klasse 5: ein Wandertag möglichst bald nach den Sommerferien soll der neu zusammengesetzten Klasse durch die Vorbereitung und Durchführung eines Wandertages helfen, sich als Klassengemeinschaft zu begreifen und durch gemeinsame Erlebnisse diese Gemeinschaft zu stärken und sich besser kennenzulernen. - Klasse 6: In Klasse 6 soll dieser Ansatz vertieft werden durch eine gemeinsame Klassenfahrt drei Tage vor den Herbstferien. Die Klassenfahrt wird <u>nicht</u> in Klasse 5 durchgeführt, da die Schüler/innen sich zunächst in Ruhe einleben sollen und zudem die Klassenfahrt gemeinsam planen können. Dadurch wird die Klassengemeinschaft weiter gestärkt; zudem kann die Fahrt auf die <u>speziellen</u> Bedürfnisse dieser Klasse ausgerichtet werden. Heimwehprobleme dürften in Klasse 6 ebenfalls nicht mehr so ausgeprägt sein wie in Klasse 5. - Soziales Lernen, Bewegung und Kultur stehen im Mittelpunkt der Wandertage für Klasse 7 , 8, 9: Der Wandertag soll den Abschluss des Schuljahres betonen und den Schülern ein Gemeinschaftserlebnis ermöglichen. Hierbei wird versucht, die Bedürfnisse der Schüler/innen zu berücksichtigen; häufig werden Aktionsformen wie Schwimmen, Radfahren oder Kanufahren gewählt, die den Aspekt der Bewegung und gemeinsamen Aktivität betonen. Aber auch Besichtigungsprogramme stehen auf dem Programm. - Klasse 9: Die Klassenfahrten sind in der Regel Städtereisen (häufig Köln, Nürnberg, Berlin), um in dieser Altersstufe neben dem Gemeinschaftserlebnis auch das Sachinteresse der Schüler zu wecken. Das Programm besteht daher überwiegend aus einer Mischung von Besichtigungen (Kultur), Freizeit in Kleingruppen, dem Heranführen an Theateraufführungen und geplanten Abenden im Klassenverband (Sketche, Spiele etc.), um der dualen Zielsetzung (soziales Lernen, Erweiterung von Fachwissen) gerecht zu werden. - Klasse 13 bzw. 12: Die Kursfahrten stehen überwiegend unter der Zielsetzung, den Schülern neue Kulturbereiche und Regionen zu eröffnen, wenn möglich, unter Anbindung an vorherige Unterrichtsinhalte. Die intensive Vorbereitung der Kursfahrt , z.B. durch Referate, soll dem Ziel der Wissensvermittlung dienen. Natürlich bleibt die Zielsetzung des Sozialen Lernens daneben bestehen. Häufig gewählte Ziele sind Wien, Prag, die Toskana oder auch Rom. 		
Laufzeit/Evaluation: fortlaufend		
Entwicklungsmöglichkeiten:		

Je nach Entwicklung der Klassen werden die Konzepte und Ziele beibehalten, ergänzt oder verändert.	
<u>Ansprechpartner/Verantwortliche:</u> <u>Verfasser: Christiane Zeuke</u> Ansprechpartner/ Verantwortliche: Schulleitung/ StD' Christiane Zeuke	Stand: 26.11.2008
<u>Quellenverzeichnis:</u> A. Leitbild des Gymnasium Lohne	